

Herren Bezirksklasse

TV Öschelbronn : TTF Pforzheim
Donnerstag, 06.10.2022, 20:30 Uhr

TTF Pforzheim spielt unentschieden beim TV Öschelbronn in einer packenden Partie

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:30 Sätzen trennten sich die Spieler der TTF Pforzheim beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse am Donnerstagabend vom TV Öschelbronn. Rund 200 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Gaiser / Bastian das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 2. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Matthias Brodbeck, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gaiser / Bastian die Begegnung gegen Meduri / Niepras mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig Gegenwehr leisteten nachfolgend Geiger / Autenrieth beim 2:11, 4:11, 4:11 gegen Derheld / Kraut. Da war final wirklich nichts zu holen. Urban / Brodbeck konnten dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Schimmelpfennig / Böhm beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Timo Gaiser gegen Beata Niepras nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:5, 11:1 nicht verloren. Michael Bastian hatte wenig später gegen Richard Meduri bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Frank Geiger über die 1:3-Niederlage gegen Enrico Kraut hinweggetröstet werden musste. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Lukas Urban über die 1:3-Niederlage gegen Peter Derheld hinweggetröstet werden musste. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Matthias Brodbeck und Simon Tag beendet, das Matthias Brodbeck letztendlich gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Brodbeck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim 9:11, 11:5, 11:8, 11:6-Erfolg gegen Daniel Böhm kam Dieter Autenrieth nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit 3:1 hatte Timo Gaiser im Match gegen Richard Meduri die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Beata Niepras zeigte Michael Bastian seiner Gegnerin die Grenzen auf. Eine knappe Niederlage gab es für Frank Geiger beim 2:3 gegen Peter Derheld, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich konnte Lukas Urban zwar einen Satz gewinnen, verlor im Anschluss das im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Enrico Kraut aber trotzdem deutlich mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Matthias Brodbeck gelang es, Daniel Böhm im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Simon Tag musste Dieter Autenrieth Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es

7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Auf dem falschen Fuß erwischten Gaiser / Bastian ihre Gegner Derheld / Kraut beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Öschelbronn nun ein Punktekonto von 3:1 Punkten auf, während die TTF Pforzheim vor dem nächsten Spiel, das am 14.10.2022 gegen den TTC Dietlingen II ansteht, 5:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Öschelbronn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.10.2022 gegen den TTC Tiefenbronn II.

Statistik:

TV Öschelbronn

Doppel: Gaiser / Bastian 1:1, Geiger / Autenrieth 0:1, Urban / Brodbeck 1:0

Einzel: T. Gaiser 2:0, M. Bastian 1:1, F. Geiger 0:2, L. Urban 0:2, M. Brodbeck 2:0, D. Autenrieth 1:1

TTF Pforzheim

Doppel: Derheld / Kraut 1:1, Meduri / Niepras 1:0, Schimmelpfennig / Böhm 0:1

Einzel: R. Meduri 1:1, B. Niepras 0:2, P. Derheld 2:0, E. Kraut 2:0, D. Böhm 0:2, S. Tag 1:1